



Sammlung Theaterzettel

Wilhelm Tell

Schiller, Friedrich

1911-06-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Mittwoch, den 7. Juni 1911

49. Vorstellung im Abonnement C

Wilhelm Tell

Schauspiel in fünf Aufzügen von **Schiller**
Regie: Emil Reiter

Personen:

Hermann Gessler, kaiserlicher Landvogt in Schwyz und Uri	Wilhelm Kolmar	Seppi, Hirtenknabe	Jrene Weissenbacher
Werner, Freiherr v. Attinghausen, Bannerherr	Karl Neumann-Hoditz	Gertrud, Stauffachers Gattin	Toni Wittels
Ulrich v. Rudenz, sein Neffe	Karl Fischer	Hedwig, Tells Gattin, Fürsts Tochter	Lene Blankenfeld
Werner Stauffacher	Karl Schreiner	Bertha v. Bruneck, eine reiche Erbin	Marianne Rub
Itel Reding	Karl Zöller	Armgard, } Bäuerinnen	Thila Hummel
Hans auf der Mauer	Hans Brouwers	Mechthild, }	Marie Hofmann
Jörg im Hofe	Conrad Ritter	Elsbeth, }	Emma Schönfeld
Ulrich der Schmied	Gotthard Deckert	Hildegard, }	Cilly Läbenau
Jost von Weiler	Aloys Bolze	Walther, } Tells Knaben	Elise Gerlach
Walther Fürst	Paul Tietsch	Wilhelm, }	Hildegard Bräutigam
Wilhelm Tell	Heinrich Götz	Friesshardt, } Söldner	Alfred Landory
Rösselmann, der Pfarrer	Hermann Kupfer	Leuthold, }	Ernst Rotmund
Petermann, der Sigrist	Georg Becker	Rudolf der Harras, Gessler's Stallmeister	Rudolf Aicher
Kuoni, der Hirt	Hugo Voisin	Johannes Parricida	Hans Godeck
Werni, der Jäger	Karl Marx	Stüssi, der Flurschütz	Hermann Trembich
Ruodi, der Fischer	Gustav Trautschold	Der Stier von Uri	Franz Schippers
Arnold vom Melchthal	Georg Köhler	Ein Wanderer	Adolf Karlinger
Konrad Baumgarten	Alexander Kökert	Der Frohnvogt	Hugo Schödl
Meier von Sarnen	Hans Wambach	Meister Steinmetz	Louis Reifenberger
Struth von Winkelried	Wilhelm Burmeister	Ausrufer	Paul Bieda
Klaus von der Flühe	Heinrich Füllkrug	Erster Geselle	Robert Günther
Burkhardt am Bühel	Hermann Trembich	Zweiter Geselle	Eduard Domek
Arnold von Sewa	Camillo Bolze	Alter Mann	Heinrich Bron tano
Konrad Hunn	Georg Maudanz	Erster } Reiter	Karl Lobertz
Kunz von Gersau	Fritz Müller	Zweiter }	August Krebs
Jenni, Fischerknabe	Jenny Hotter		

Barmherzige Brüder, Gesslerische und Landenbergische Reiter, Landleute, Weiber und Kinder aus den Waldstädten, Gesellen.

Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 10¹/₂ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Ständänderung statt.

Krank: Emil Hecht.

Kleine Preise:

Parterre:		II. Rang:	
Loge, 1. Reihe	Mk. 5.—	Reserveloge, 3. Reihe	" 3.50
Loge, 2. Reihe	" 4.—	Loge, 2. Reihe	" 3.—
I. Parkett	" 4.—	III. Rang:	
II. Parkett	" 3.—	Reserveloge, 1. Reihe	" 2.50
Steh-Parkett (unnumeriert)	" 2.50	Reserveloge, 2. und 3. Reihe	" 2.—
Parterre (unnumeriert)	" 1.50	Loge, 2. Reihe (einschl. Proszeniumsloge)	" 1.50
I. Rang:		IV. Rang:	
Reserveloge, 1. Reihe	" 6.—	Galerieloge	" 1.—
Reserveloge, 3. und 4. Reihe	" 5.—	Galerie	" .50

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett, Parterre, Galerieloge- und Galerie-Billets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzer Hof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg.; Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1¹/₂ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstraße 73, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Im Hoftheater:

Donnerstag, 8. Juni (Außer Abonn., hohe Preise),